



**Verfälschte schwarze Seide.** Man verbrenne ein Pfeifen-  
chen des Stoffes von dem man kaufen will und die etwaige Verfälschung  
trifft sofort auf Zage; welche, wenn schwarze Seide feinlich zusammen,  
verfälscht und hinterlässt keine Rücke von ganz feinstämmiger Farbe.  
Verfälschte Seide die leicht wieder wird und leicht brennt langsam  
fort, namentlich glimmen die „Schwaden“ weiter (wenn sehr mit Seidenstoff  
erfüllt) und hinterlässt eine dunkelbraune Asche, die sich im Obengangs  
zur ächten Seide nicht färbt, sondern weissen. Jedoch soll man die Rücke  
der ächten Seide, so zertrümmert sie, die der verfälschten nicht. Das Seidens-  
Fasernetz von G. Henneberg (R. u. K. Hofliefer.) in Zürich ver-  
wendet gern Nitter von seinen ächten Seidenstoffen an Jedermann und  
liefert eingewehte Nöden und ganze Stücken solches in Haus ohne Zoll-  
regelung. Ein Brief nach der Schweiz Nr. 20. B. Porto.

**Pädagogium Lahn bei Hirschberg in Schlefien.**  
Neben dem hiesigen interer Pädagogium, welche sich seit der Preuss.-Pflanzung  
untergeen, befindet sich sämtlich befinden haben, können neue Jünglinge zum  
1. April oder sofort nach Ostern eintreten. Begierter Schüler werden nicht  
angenommen. Probezeit gratis.

**In den besten Gesellschaftskreisen** wird heute Widdel's berühmte  
Wagenbohlen aus Aachen anderen Daqueen entschieden vorgezogen.

**Stechbrief.**  
Gegen den Keuchhusten Hermann Gäger u. Co. in Chemnitz, welcher  
flüchtig ist, ist die Unternehmungsfähigkeit wegen Stillschleusenverwehren verhängt.  
Es wird ermahnt, denselben zu verhalten und in das Gerichts-Gebiet zu  
Galle a/S., abzurufen.  
Galle a/S., den 31. März 1886. Der Königl. Erste Staatsanwalt,  
von Noers.

**Ausschreibung.**  
Die Ausführung der Erdarbeiten zur Requirierung der Straßen in der  
Galle soll im Wege der Wettbewerbs vergeben. Angebote sind bis  
**Dienstag den 6. April d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr**  
auf den Stadtbauamt einzureichen, wobei die Zeichnungen ausliegen und  
die Bedingungen-Blätter und Bedingungen entnommen werden können.  
Der Stadtbaurat.  
Galle a/S., den 2. April 1886.

**Die italienische Wein-Großhandlung**  
**Societa Enologica Italiana**  
von **Raffo & Co.,** Berlin,  
Kleine Manckestraße 67  
empfehle ihre italienischen Weine:  
**Vermouth di Torino,** pro Liter-Flasche 2.50 M., pro 1/2 Flasche 1.25 M.  
**Marsala Ingham,** pro 1/4 Liter-Flasche 2.50 M., pro 1/2 Flasche 1.25 M.  
Verkaufsstelle in Galle a/S. bei Herrn  
**Gustav Spammer, Große Klausstraße 8.**

**Nur Vorsicht**

allein kann bei dem täglich größer werdenden Gerede  
der Nachahmer die Kaufkraft in den Besitz einer  
guten Waare bringen und bitte ich deshalb besonders  
darauf zu achten, daß jedes Kiste meiner wetterbeständigen  
**Amerikanischen Glanz-Stärke**

meine Firma und nebenstehenden **Globus als Schutzmarke** trägt. A Paket  
20 Pfg. käuflich an allen Orten in der meisten Colonialwaren-, Drogens-  
und Seifen-Handlungen.  
**Fritz Schulz jun., Leipzig.**  
Alleiniger Erfinder der Glanz-Stärke.

**Amthor'sche höhere Handelsschule u. Handelsakademie**  
zu Gera (Rens), Bestcht seit 37 Jahren.  
1. Höhere Handelsschule mit Berechtigung zum einj.-frei-w.  
Mitteldienst. Dauer des Schulbesuchs 1—4 Jahre, je nach Vorbildung.  
2. Handelsakademie für rein fachwissenschaftl. Ausbildung  
(einsjähr. Kursus). Ueber Schulamtung, Unterricht etc. Näheres durch die  
Prospekte. Die Direktion.

**Pädagogium Lahn bei Hirschberg i. Schl.**  
für die feine Jugend in Gymnasial- und Real-Klassen von Gera aufsteigend  
bis zur Reife für die Prima und bereitet in belodenden Abteilungen zur  
Freiwilligen-Prüfung vor. Zurückgebliebene Schüler finden schnellste Für-  
sorge in Specialklassen. Die Anstalt, völliges Internat, fördert gründliche  
Ueberwindung und durch ihre Einrichtungen und ihre Lage in schöner Ge-  
bäude für vorzügliches Gedeihen. Einzig anerkannte Anstalt und von der  
Königliche nach dem ausgehoben. Anfragen sind an Dr. Pfeiffer in Lahn  
oder an den Unterrichts- und zwar bis 6. April nach hier, jedoch nach  
Lahn zu richten. Brandenburg a/S. P. LANGE, Gymnasial-Dirlektor.

**Frankfurter Werdelosee à 3 Mk.**  
Ziehung den 7. April  
Hauptgewinn: holländische Equipage  
bei **Schroedel & Simon, am Markt.**

**IX. Thierschau des dritten Bezirks in Zerbst.**  
Zu der Feiertage und dem Fest der am 8. Juni d. J. zu  
Zerbst stattfindenden IX. Thierschau des 3. Bezirks mit Prämien-  
verteilung, unangesehen die Kreise Wittenberg, Schwiebus, Torquar, Lieben-  
werde, Pörsdorf, Belgitz und des Territorium Anhalt, ausschließlich des  
Landes Preussisch, sowie zu der am 8. und 9. Juni damit verbundenen  
Ausstellung von landwirtschaftlichen Produkten, Maschinen und  
Geräthen laden wir hiermit ergebenst ein und bitten bezüglich Programme  
und Anmeldebogen von unserem Schriftführer, Herrn Antman Bier in  
Zerbst, einfordern und etwaige Anfragen z. an denselben richten zu wollen.  
Der Vorstand und das Ausstellungs-Komitee  
des Landwirtschaftl. Vereins Zerbst.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Mit dem heutigen Tage eröffne ich **Gr. Ulrichstraße 42 ein**  
**Cigarren- und Tabak-Geschäft**  
unter der Firma **Th. Kromholz**, welches ich der geeigneten Beachtung  
eines geehrten Publikums empfehle.  
**Theodor Kromholz.**

**Bekanntmachung.**  
Auf Verlangen des Vorstandes und Ausschusses des Vereins-  
Vereins an Gemeindefakt für Gesellschaft u. Umgebung wird hiermit  
eine außerordentliche General-Verammlung  
am Sonntag den 11. April d. N. nachmittags 3 Uhr im Gasthof zum  
goldenen Löwen hierherberit anberaumt.  
Gegenstand der Tagesordnung ist: Beschlußfassung über Auflösung  
des Vereins.  
Die Mitglieder des Vereins werden zu dieser außerordentlichen General-  
Verammlung hiermit ergebenst eingeladen.  
Zerbst, den 1. April 1886.  
Der Vorstand und Ausschuss. J. K. S. Geßhardt.

**Saison 1886.**  
Für Wiesbaden, Bad, Friedrichs-  
bad, Nordheim, Gelnhausen, Sulza,  
Almsheim lichte Dörfelner mit  
Spandenninnen, Saal, Saal,  
Zimmer u. Post-Telegraphen-  
schloß, Bäckerie mit Saal, Post-  
tücher u. Saalzimmer. — Perfekte  
Schömmen, feine Zimmerwärden.  
Seitungsbeile u. Photographie erleben  
W. H. Viehweg, Weisenfels,  
Almsheim-Waaren, Hotel gold. Ring.

**Neue Möbel,**  
Schreib- und Kleiderkreditoren,  
Schreibtische, Kommoden, Schränke,  
Zetteltische u. Matrassen, Tische,  
Stühle, Spiegel etc., Ausstattungen  
in Briefe, Aufbaum u. Mahagoni  
verkauft zu sehr billigen Preisen.  
7. Große Klausstr. 7. I.  
Klein Laden.

**Buchshbaum**  
zum Verpflanzen verkauft  
W. H. Viehweg bei Gröbers.  
Leichte, eleg. gelb. Glas u. Leder-  
ländert, Gelbfarb, Wild-, Naturholz-  
Korb- u. Kommoden, 1 u. 2 h. Geländer  
verf. bill. **Pommer, Leipzig, Nothstr. 17.**  
Ein tafelförmiges Instrument billig  
zu verkaufen am **Kirchhof 22 S. I.**

**Schwarze Erde**  
samt ein meinem Grundstück neben  
Hoh Bittelshaus unentgeltlich abgeben  
werden.  
G. Schönemann.

**Oelfarben**  
für Fussboden-Anstriche, Thürten, Fenster.  
Fabrik technischer Artikel,  
Morseburger- und Königstrassen-Ecke

**Wasserkassen kauft**  
Franz Schumann,  
Weidenplan und Friedrichstraße - Ecke

**Gärmereien:**  
Feld-, Gemüse-, Blumen- u. Gras-  
säen in früher feinstufiger Waare  
von Herrn **Ferd. Krauer** zu  
Gröbers empfiehlt  
**Richard Fuss, Halle a. S.,**  
Gr. Schumann 3, Ecke der Kl. Ulrichstraße

**Cigarren**  
Stadt 2 A., 100 Stück billiger bei  
**Richard Fuss.**

**Heringe**  
à Stück 5 A. bei **Richard Fuss.**  
Singe 100 Cfr. feine Cigarren-  
Saugerle liefert  
**Th. Embinger, Halle.**

**Gurkenkerne.**  
Circa 50 Pfd. Gurkenkerne (bester  
Züchtiger Emsenkerne) preiswürdig  
zu verkaufen. Dieren zu **F. G. 50** an  
**H. Größel's** Annoncen-Expediton,  
Galle a. S. und **H. C. Söbe,** Schenker-  
hof-Verleger.

**Gesund:** Von einem Paraffin-  
brennender, würdevoll  
gegen Honorar Kleinheit e. Anleitung  
zu erhalten von Anwendung geistiger,  
haltbarer Farben für colorierte Paraffin-  
kerzen. Anträge bis **10. 11. 1886** an  
**Haasenstein & Vogler, Halle.**

**Eine ff. Aufbaum-Nirbischkaff,**  
bestehend aus 1. chem. Kleiderkreditoren,  
2. holl. Verträge u. Verträge, gefestigt  
**Leopold, Stuhl, Tischkreditoren, 1. gr.**  
**Zehnbauer, 1. Bettelie, Weißtisch,**  
Gardemengenan und Kletten Verträge-  
nisse halber für 200 Mk. zu verkaufen  
Gelehrte 68.

**Tisch-Verkauf.**  
Reiche Eis-Schichte à Hund 60 A.  
empfehle Dienstung mit dem Schönsten  
**Friedrich Krämer,**  
Stils- und Tisch-Gebäude,  
Galle a. S., Brüderplatz 1.  
N.B. Wels wird ausgeschrieben.  
Aufsichtungs-Verträge inengetliche  
abzuladen an der **Zrothher Gasthaus**  
vor **Welsberg.**

**2 gute Arbeitspferde**  
zu verkaufen  
Mühlweg 30.  
Ein hartes  
Arbeitspferd,  
doppelt, lammtrumm, nicht zu verkaufen  
**Schadowitz Nr. 67.**  
Ein leichtes Pferd (Jagd), angeht  
Pique, ist sehr Arbeitspferd, in letztem  
Gelehr gezeugt, sofort verfügbar  
**Galle, Klausstraße 13.**

**1 Pferd.** Einpferder, nicht zu  
leicht, ist, mögl. geritten,  
zu kaufen gesucht. Of mit Preis  
berühert mit **W. G. 1514 Rudolf**  
**Mosses, Weidberg.**

Ein gutes Arbeitspferd, von 3 die  
Wahl steht zu verkaufen bei  
**H. Klotz, Gieß.**  
4 fetten Ochsen sind zu verkaufen.  
Zerbst, den 1. April 1886.  
**Wendhaußmann, Weidbergstr. 17.**

**Marienburg Zooe à 3 1/2 M.**  
**Miner Zwoe à 3 1/2 M.**  
bei **Steinbrecher & Jasper.**  
Saupt-Geldgewinne  
**90.000 Mk., 75.000 Mk.**  
**Marienburg Zwoe à 3,50 Mk.**  
**Miner Zwoe à 3,50 Mk.**  
**Ernst Haassengier.**

**Marienburg Geld-Lotterie**  
Ziehung 19.—22. April 1886, Haupt-  
gewinn 90.000 M. etc. Original-Lote  
1 Stück 3,50 M., 10 Stück 32,50 M. incl.  
franz. Zinsen von 2000 M. etc.  
Der Hauptcollektar **A. J. Potz-  
tesser, Köln.** Umler Zooe 3,50 M.

**Für Brustleiden,**  
Asthma, Infiltrationen, Nistma hin  
ich jeden Sonnabend von 10 1/2—12 1/2  
Uhr im „**Zeuthen Hof**“ in Halle  
a. S. Pränkchen à 8 Pfennig.  
Unter Garantie wird in heilungs-  
fähigen Fällen in 6 Wochen mehr ge-  
heilt, wie durch jahrelangen Nervenhalt  
an Klimatischen Kurorten. Durch Tragen  
und Brunnentherapie wird kein erfor-  
derlich. Bei Kurenheiten heilen wollen.  
Vorzügliche Erfolge bei Kindern.  
**Dr. Steinbrück**  
von **Bad Neu-Isaroch** bei Halle.

**Tausende**  
von Menschen werden oft jahrelang  
vergeblich als magenkrank, herz-  
leidend, blutarm, bleichsüchtig et.  
behandelt, während in gahllosen Fällen  
das Nervenleiden des

**Bandwurms**  
die ansichtliche Ursache ihrer Leiden ist.  
Die Kennzeichen des Bandwurms  
sind: Blässe des Gesichts, matter  
Bild, blaue Ringe um die Augen, Abma-  
gerung, Verwirrung, fleis. Abzehr,  
Junge, Verwundungen, Stuhlgang,  
mit Stuhlger, Hebelheiten, Aufsteigen  
eines Anfauls bis zum Hals, härteres  
Zufammenstehen des Speichels im  
Munde, Sodbrennen, häufiges Aufstoßen,  
Kopfschmerz, Schwindel, auch  
Übeln, unregelmäßiger Stuhlgang,  
Kräfte, weidenförmige Bewegungen und  
stehende, langsame Schmerzen im Unter-  
leib, Herzlophen etc.

**Jch entferne den Bandwurm**  
vollständig mit **Scop**, ohne Zer-  
oder Bungeier, und  
schmerzlos innerlich und äußerlich,  
und brachte Tausende derartig Leiden-  
den seit Jahren nachweislich  
sichere und schnelle Hilfe. Die Kur  
ist vollständig unschuldig und leicht  
und gewissem zu nehmen, und wird  
schon bei Kindern von zwei Jahren zu  
Erfolg angewandt. Zahlreiche Dank-  
schreiben aus allen Theilen Deutsch-  
lands. Man wende sich brieflich an  
mich. **24 Buchenweg**, Grätz 7,  
welche vorher franco einzuenden sind.  
**J. F. Starke, Dresden,**  
**Grünestraße 32.**

**Große Auswahl** von  
neuen u. gebrauchten Möbeln,  
Schreibtische, Ledentische mit u. ohne  
Warmvorplatte, Regale, auch Kasten-  
regale, Materialgehäuse, Schrankver-  
weidung, eiserne Schränke, Doppel-  
u. einfache Bulte, Kiste u. Drehstuhl,  
Restaurations-Tische, billige Stühle,  
Wägereitagen Stück 50 A., ovale  
u. Sopha-Tische in dunkel u. hell à 9 A.,  
neue Bettstiehl mit Federkissen 24 A.,  
Sopha von 21 A., Blüthengirlanden  
von 80 A., Kleiderkreditoren von 36 A.,  
matte u. blank polierte bunte Verticos,  
Ständerkreditoren u. alles andere billiger  
zu haben  
Vinckenstr. 7.

**Die Holländische Kaffee-Engerei.**  
Inhaber **G. Grasshoff,**  
Pörsdorfstraße 87/88, Gr. Ulrich-  
straße 36, Zimmerstraße 7,  
empfehle ihre roten, sowie höchst frisch  
gebraumten Kaffees, Gleichzeitige mache  
auf ein großes, scharfes **Dies, Cho-**  
**kolade** und **Cacogol** aufmerksam.  
**Zwarbrier** sind in allen Geldorten  
zu haben.

**Frische Birnhühner,**  
Reinken **Ahrar, Cabaar,**  
Miechen **Reuten** geflüchteten  
**Reuten**  
**Medlenburger Zwidars,**  
**Braunschweiger u. Gothaer**  
**Cervelatwurst.**  
**Aechte Zeltower Rühben,**  
**Frische Walscheitertrauer**  
empfehle  
**Wilh. Schabert,**  
Gr. Stein u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

**Reinste Tafelbutter,** netto 8 Pfd.  
3,50 M., 3 Stück fetter **Zuppenbühner**  
5 M., verbindet franco gegen Nachnahme  
per Post **Carl Zimmerling, Eilfstr.**

**5 Bispel Aquil-Saathofer**  
hat noch abzugeben **Bricker Nr. 5.**  
Bis auf Weiteres offerire noch immer  
8 Pfund  
**A. Niednerger Tafelbutter**  
gegen Nachnahme von 8 Mark incl.  
Eimolage frei bot.  
**R. Kayser, Kankenhorn 2. Linie,**  
Gute ungelegte **Pflaumenabame**  
zu verkaufen  
**Neue Nr. 3.**

**Das Wolterstorff'sche Institut**  
in Osterburg i. d. Altm.,  
bestehend seit 1865,  
berohlet in 6 Abteilungen für die  
Obersecunda Gymnasii und für die  
Freiwilligenprüfung vor, für letztere  
auch in Latein und Französisch.  
Pensionspreis incl. Schulgeld 750 Mk.  
jährlich. Näheres durch Prospekte.

**Musik-Unterricht**  
für **Clavier** und **Cello** ertheilt  
**E. Rottmann, Musiklehrer,**  
Sophienstrasse 11, II.

**Carl Th. Plötz,**  
**52. Gr. Ulrichstr. 52.**



**Gandreisefoffer**  
in Leinen, Stoff, Dress und Leder,  
danecht gefertigt. Stück u. 2,50 M. an.



**Solz-Reisefoffer**  
in folder dauerhafter Arbeit, mit Ein-  
loß, Stück von 9 M. an.



**Damen-Handtaschen,**  
**Damen-Reisetaschen,**  
**Herren-Reisetaschen**  
in gediegener Täschnerwaare  
zu billigsten Preisen.

**Carl Th. Plötz,**  
**52. Gr. Ulrichstr. 52.**

**Zur Beachtung!**  
Getragene Winterüberzieher,  
gebrauchte Stiefeln, altes Gold  
und Silber u. f. w. lauff fortwährend  
und sucht die höchsten Preise

**G. Buchholz,**  
Markt 26 im rothen Thurm 1 Et.  
Neue und gebrauchte Möbel  
aller Art verk. Brunnswaren 6.

Jch offerire meine große Auswahl  
moderner und eleganter

**Regen-Mäntel**  
für Damen und Kinder  
**sehr billig.**

**Parasolmäntel** in Extra-Vernickel  
10 1/2—15 1/2 M., garnire **Polmans**  
10 1/2—16 1/2 M., kürzere **Serbit** u.  
**Premondenmäntel** und **Jas-**  
**quettes** aus halbdarken **Coop-**  
und **carreiren Stoffen** 10 1/2—14 M.,  
**Nabymäntel** mit u. ohne **Franzen**  
(mitliegend) 10 1/2—14 M.

**Halb anschließende**  
**Paletots** verfert. **Pacons** = brillant  
färbend = 10 1/2—20 M.

**Modelle**  
von 16—30 A.  
Kinder-Mäntel mit eleganten  
Kragen von 3 1/2 A. anwärts  
Gegen ungenügre **Maß-**  
und **Breiteangabe** **Auswahl-**  
sendungen **postfrei.**  
**G. Welsch Nachf., Halle,**  
**66. Gr. Steinstraße 66.**

**Fertige Betten**  
mit guten Federn reichlich  
gefüllt, von 24—100 A.  
**Bettfedern** und **Dannen**  
in neue staubfreie **Waare**  
empfehle  
4 Pfd. 1, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2,  
**Adolf Sternfeld,**  
**Halle a. S.,**  
**3. Große Ulrichstraße 3.**